

SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR PFERDESPORT
FEDERATION SUISSE DES SPORTS EQUESTRES
FEDERAZIONE SVIZERA SPORT EQUESTRI
SWISS EQUESTRIAN FEDERATION

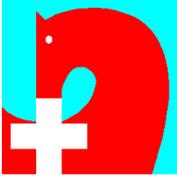
Infos und Aktuelles, Oktober 2009

[EM open Assisi, 26. September 2009, 160 km, www.assisilifestyle.it](http://www.assisilifestyle.it)

**Herzliche Gratulation an Angéline Stutz/ Nabea du Cavallon (Besitzer: Eva Stutz):
17. Rang in 15.5 km/h (25. Rang open)**



Zieleinlauf, Foto von Claudia Meier-Spitz



SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR PFERDESPORT
FEDERATION SUISSE DES SPORTS EQUESTRES
FEDERAZIONE SVIZERA SPORT EQUESTRI
SWISS EQUESTRIAN FEDERATION

Am Start:

open: 98 Paare aus 25 Nationen, 18 Teams
Europa: 78 Paare aus 19 Nationen, 15 Teams

Am Ziel:

open: 31 Paare aus 13 Nationen, 3 Teams
Europa: 23 Paare aus 10 Nationen, 2 Teams

Erschreckend:

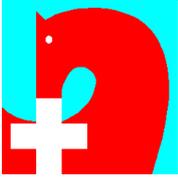
- Durchkommensrate open: 31.6 % (Durchkommensrate Europa: 29.5 %), d.h. die schlechteste Leistung seit Durchführung der ersten WM Endurance 1986 mit 28.6 %.
- In der Europameisterschaft konnte keine Team-Bronzemedaille vergeben werden, da sich nur 2 Teams mit mindestens 3 Paaren klassierten. Bereits nach Gate 3 waren nur noch 4 europäische Teams im Rennen (FRA, ESP, POR, GBR).
- Von 18 gestarteten Teams (open) klassierten sich ESP / BRN mit 4 Paaren und POR mit 3. Vier Nationen beendeten das Rennen mit 2 Teamreitern, fünf (darunter die Schweiz) mit einem Teamreiter, sechs Teams schieden vollständig aus.
- In der Internet-Presse wird die Europameisterschaft 2009 als "Demolition Derby" (www.endurance-belgium.com), resp. als "Tale of Disaster" (www.enduranceworldonline.com) beschrieben.

Strecke und Organisation:

- 160 km; vorwiegend flach, lediglich die zweite Schlaufe hügelig.
- Rund 40 km Asphalt.
- Auf der dritten Schlaufe erhebliche, durch Gras verdeckte Löcher im Boden, welche zu manchen Stürzen und dadurch bedingten Ausfällen führten.
- Ebenfalls auf der dritten Schlaufe ein tiefer, sumpfiger Wassergraben, ebenfalls Stürze. Nachdem ein belgisches Pferd während längerer Zeit im Sumpf stecken blieb (Photo siehe unter www.enduranceworldonline.com), wurde für die folgenden Reiter eine Alternativstrecke, hauptsächlich über Asphalt festgelegt.
- Start um 5.00 h, die erste Strecke wurde praktisch im Dunkeln geritten. Keine Beleuchtung. Viele Reiter verritten sich, da die dunkelgrünen Bänder der ersten Schlaufe im Dunkeln nicht zu unterscheiden waren von den dunkelroten, resp. blauen der sich überschneidenden Schlaufen. Bedingt durch nicht gesicherte, unbeleuchtete scharfe Kurven im Dunkeln gab es diverse Stürze, verletzte Pferde, verletzte Reiter.
- Die Zeitnahme fiel schon im ersten Gate aus und funktionierte erst ab Gate 5 wie versprochen.
- Das Aussen-Vet-Gate verwandelte sich in einen Sumpf (Photos siehe unter www.endurance-belgium.com), die Wassertanke waren zeitweise leer.
- Eine zentrale Wasserstelle auf der Strecke (etwa 4 km vor Gate 2 und 3) wurde nicht regelmässig aufgefüllt. Einige Pferde durften saufen, andere konnten nicht.
- Obwohl der Organisator von Meydan City (UAE) hoch gesponsort wurde, erhielten die Teilnehmer für 600 € (!) Startgeld lediglich eine Schirmmütze (Meydan City), die Klassierten zusätzlich eine Rosette. Die Preise für die drei Erstklassierten wurden von Podium gesponsort. Selbst die Gebühren für den Parkplatz, auf welchen alle Teilnehmer als Sammelpunkt für die Eröffnungssparade zitiert wurden, musste aus eigener Tasche berappt werden.

Ranglisten:

auf den diversen Webseiten (Hinweise siehe oben)



SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR PFERDESPORT
FEDERATION SUISSE DES SPORTS EQUESTRES
FEDERAZIONE SVIZERA SPORT EQUESTRI
SWISS EQUESTRIAN FEDERATION

Das Schweizer Team:

Konnte sich leider als Team nicht klassieren und teilt dieses Schicksal mit Belgien, Deutschland, Frankreich, England, Holland, Italien, Malaysia, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, Slowakei, der Tschechei und den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Was nicht ist, kann noch werden: Das Schweizer Team ist im Aufbau und bewies anlässlich der EM Assisi 2009 einige viel versprechende Ansätze für eine glorreiche Zukunft.



Eröffnungsparade; Foto von Claudia Meier-Spitz

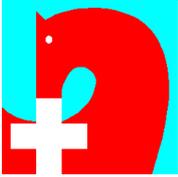
Danke für die gute Stimmung und danke an alle Grooms, an Sepp Burger (Hufschmied), Fabienne Montani (Physiotherapeutin), Claudia Meier-Spitz (Presse), Gabrielle Braschler (Organisation Unterkunft und interne Zeitnahme) und vor allem an Dominik Burger, Teamveterinär, für ihren unermüdlichen und kompetenten Einsatz.

USA Pre-Ride WEG 2010, Kentucky-Lexington, 14. Oktober 2009

Total 97 Reiter aus 22 Nationen testeten am 14. Oktober die WEG Strecke 2010, davon 62 über den CEI*** 160 km, und 35 über den CEI** 120 km. Mit dabei über 160 km auch "unsere" Veronika Münger auf FC Lantana (Besitzer: Janice Ann Worthington). Ausser den Amerikanern, Kanadiern und den Teilnehmern aus den UAE und Spanien, hatten wohl die meisten die Pferde geleast, manche auch in der Hoffnung, sich auf diesem Weg für die Teilnahme an den WEG 2010 qualifizieren zu können.

Doch das Wetter spielte nicht mit: Bei Temperaturen um 4 Grad und teilweise heftigem Regen wurde das Rennen zu einer Schlamm Schlacht, so dass die Jury beschloss (im 2. Gate), den CEI*** zu kürzen, d.h. bei 120 km zu beenden. Während die Siegerin des ursprünglichen CEI***, Danielle McGunigal-Kanavy, die Bodenverhältnisse als wirklich risikoreich für die Pferde empfand, meinte der Sieger des echten 120 km, Sh.Majid bin Mohd al Maktoum, dass ihm – abgesehen vom Wetter – der Ritt sehr gut gefallen habe, nirgendwo harter Boden, einfach ein wenig rutschig. Sh Majid beendete die 120 km in 19,7 km/h, Danielle McGunigal-Kanavy in 18.4 km/h. Die Durchkommensrate über den 120 km, welcher als 160iger begann, beträgt 50 % (62 gestartet, 31 klassiert), diejenige über den 120 km, welcher auch als solcher gedacht war, lediglich 40 % (35 gestartet, 14 klassiert). Veronika Münger klassierte sich auf dem guten 16. Rang.

Photos und Resultate siehe www.endurance.net/international/USA/2009KentuckyHorsePark/ sowie Bericht unter www.veronikahaeusler.ch .



SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR PFERDESPORT
FEDERATION SUISSE DES SPORTS EQUESTRES
FEDERAZIONE SVIZERA SPORT EQUESTRI
SWISS EQUESTRIAN FEDERATION

Resultate CEI Ende August bis 19. Oktober 2009

- FRA- St.Agnant sous les Côtes, CEI** 130 km, 03.Okt.2009 (inkl. CEN, keine getrennten Ranglisten)
55 gestartet, 24 klassiert, Durchkommensrate 43.6 %
Siegertempo 17.02 km/h
Herzliche Gratulation an
🇫🇷 **Lea Gabriel/ Tirano III, 3.Rang in 16.40 km/h**
🇫🇷 **Andrea Amacher/ Ziza de Bozouls, 11.Rang (10.Rang CEI?) in 14.95 km/h**
- USA- PreRide Lexington, CEI** 120 km (CEI*** 160 km verkürzt wegen Regen und Kälte, siehe oben), 14.Okt.2009
62 gestartet, 31 klassiert, Durchkommensrate 50.0 %
Siegertempo 18.43 km/h
Herzliche Gratulation an
🇺🇸 **Veronika Mürger/ FC Lantana, 16.Rang in 14.62 km/h**

Hoherfreuliches

Gesponsort vom Stall Bobsin ist eine spezielle Webseite für Schweizer Endurance Junioren entstanden: www.swiss-endurance-junioren.ch

Wissenswertes

Um die Resultate inkl. Ausfälle einzelner Reiter/ Pferde/ Ritte nachzuschauen, ist die Seite www.endurance-pedigree.com zu empfehlen. Unter "lancer une recherche" könnt Ihr "CAVALIER" (Reiter), "CHEVAL" (Pferd) oder "EPREUVE" (Ritt) anklicken. Die Vorfahren der Pferde mit ihren Eigenleistungen sowie diejenigen aller Nachkommen sind ebenfalls via Klick auf das entsprechende Pferd (im Stammbaum) abrufbar.

Endurance-Day (Informationstag) 2009, Leitungsteam Endurance SVPS

der Informationstag des Leitungsteams Endurance SVPS wird im NPZ am Samstag, 12. Dezember 2009, Beginn voraussichtlich 14.00 h durchgeführt. Nach dem informativen Teil besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Nachtessen.

Die detaillierte Einladung mit Anmeldeformular wird ca. Mitte November 2009 versandt.

Der Informationstag ist obligatorisch für alle Kader, offen für Betreuer, sowie für alle am Endurance Leistungssport Interessierten. Bringt also möglichst viel Hoffnungsträger mit.

Hauptthemen: Endurance Sportkonzept 2010/11, Ausbildung und Kaderkurse 2010, Kadereinteilung 2010, Kadervereinbarungen, Selektionskriterien und -ritte 2010/11, Endurance Meisterschaften 2010/11, Juniorenförderung, Finanzen, Vortrag zum Thema Pferdekauf (D.Burger), Ethik und Endurance, Presse & Info.

Mit freundlichen Grüßen

Chef Sport Endurance SVPS

20. Oktober 2009